

Time & Transition Management der Vorlesung Cyberlaw I im WS 2017/18 in Bezug auf neues Datenschutzrecht der „1. Gewalt“ in BRD/EU

[Status: 05.02.2018]

| | | |
|----------------|---|----------|
| Teil 1: | Legende der (eigenen) Abkürzungen | 2 |
| Teil 2: | Zum Geleit: Veränderungsoffenheit, Time & Transition Management und Rechtsvergleichung | 3 |
| Teil 3: | Time & Transition Management im deutschen und europäischen Datenschutzrecht in Bezug auf die 1. Gewalt | 4 |
| A. | Terminologie: „Deadline“ und „Date of Coming into Effect“ | 4 |
| B. | „Deadlines“ und „Dates of Coming into Effect“ – 06.05.2018, 25.05.2018, 06.05.2023 und 06.05.2026 | 5 |
| I. | EU-Ebene in Tabellenform | 5 |
| II. | BRD-Ebene in Tabellenform | 6 |
| Teil 4: | Anhang – Normbelege, -quellen und weitere Informationen | 6 |
| A. | EU-DSGVO - „Inkrafttreten“, „Anwendung“ und „Geltung“ | 6 |
| B. | EU-DSGRL - „Inkrafttreten“ und „Umsetzung“ | 7 |
| C. | DSAnpUG-EU - „Inkraft- und Außerkrafttreten“ | 8 |
| D. | E-privacy VO – Änderungen im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens | 9 |
| I. | Veränderungen in den Entwürfen – [...] | 9 |
| II. | Informationen zum europäischen Normgebungsverfahren | 9 |

Teil 1: Legende der (eigenen) Abkürzungen

| | |
|-------------------------------|---|
| EU-DSGVO (e.T. ¹) | Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) |
| EU-DSGRL (e.T.) | Richtlinie (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung des Rahmenbeschlusses 2008/977/JI des Rates |
| E-privacy VO (e.T.) | Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Achtung des Privatlebens und den Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation und zur Aufhebung der Richtlinie 2002/58/EG (Verordnung über Privatsphäre und elektronische Kommunikation) |
| BDSG a./n.F. | Bundesdatenschutzgesetz alte Fassung, Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), das zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes vom 31. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618), bzw. neue Fassung durch das DSAnpUG-EU |
| DSAnpUG-EU | Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU) |
| HDSG: | Hessisches Datenschutzgesetz in der Fassung vom 7. Januar 1999, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 GVBL. I S. 121 |

Normbelege, -quellen (Links zu den Gesetzestexten) und weitere Informationen finden sich im Anhang.

¹ Eigene Terminologie.

Teil 2: Zum Geleit: Veränderungsoffenheit, Time & Transition Management und Rechtsvergleichung

Die Pionierlehre im Cyberlaw steht vor der Herausforderung der Innovations- und Revisionsoffenheit. Diese Offenheit – verbunden mit dem Verzicht auf (die Behauptung von) Rechtsbeständigkeit – ist die Voraussetzung für die Chance auf rechtliche Nachhaltigkeit in der Lehre. In der jüngeren Vergangenheit sind zu viele Cyberlaw-Gesetze entweder aufgehoben worden oder vom Bundesverfassungsgericht für (teilweise) nichtig erklärt worden, als dass von einer gesetzlichen Nachhaltigkeit grundsätzlich ausgegangen werden kann. Nachweise sind in der Vorlesung erfolgt. In der Konsequenz zwingt diese Rechtsgeschichte im Wintersemester 2017/18 zu einem Change Management Schwerpunkt: Die Gewaltenteilungsbetrachtung ist den Studierenden genauso bekannt wie der föderale Aufbau der Bundesrepublik und der Anwendungsvorrang des Rechts der Europäischen Union. In einer Mehrebenenbetrachtung ist festzuhalten: Auf deutscher Landesebene ist das HDSG im Beratungsverfahren (vor dem Gesetzgebungsverfahren) und auf europäischer Ebene die E-privacy VO. Diese Stadien werden im rechtlichen Time Management traditionell als „**de lege ferenda**“ konturiert. Darüber hinaus tritt auf deutscher Bundesebene im Mai 2018 das BDSG außer Kraft und auf europäischer Ebene die EU-DSGVO mit dem komplementären deutschen DSAnpUG-EU in Kraft. In der Terminologie der Autorin (Viola Schmid) mit dem Begriff „**lex futura**“ konturiert. Im Wintersemester 2017/18 ist deswegen Zeitmanagement, Übergangsmangement (Time & Transition Management) und Veränderungsoffenheit zu kommunizieren und zu implementieren. Dieses Vorgehen ist die Kulmination der Tradition der „flexible, sensible and sensitive solution“ (**FS³**), die der Vorlesung seit 2003 innewohnt. Weiterhin entspricht es der Tradition der Veröffentlichungen der Autorin, dass – soweit wie möglich – mindestens zweisprachig recherchiert und formuliert wird, um die Übertragung ins Englische zu beschleunigen und zu erleichtern.² Technikrechtsvergleichung ist im Cyberlaw nicht Desiderat sondern bisweilen Qualitätsvoraussetzung wie – immer – Qualitätschance.

² Zur „Lingua Franca des 21. Jahrhunderts“ siehe Schmid, Verwaltungsorganisation und moderne Kommunikationsmittel, in: Asada/Assmann/Kitagawa/Murakami/Nettesheim (Hrsg.), Das Recht vor den Herausforderungen neuer Technologien, S. 71 ff.

Teil 3: Time & Transition Management im deutschen und europäischen Datenschutzrecht in Bezug auf die 1. Gewalt

A. Terminologie: “Deadline” und “Date of Coming into Effect”

Zu unterscheiden sind Regelungen über „**Deadlines**“ zum einen und über „**Dates of Coming into Effect**“ zum anderen.

- „Deadline“: Unter diesem Begriff werden etwa die Fristen für die Umsetzung von deutschem Recht in europäisches Recht (Art. 288 Abs. 1 u. 3 AEUV) und für das Außerkrafttreten von Recht allgemein zusammengefasst.
- „Date of Coming into Effect“: Es handelt sich um eine eigene Terminologie (Viola Schmid), die als Oberbegriff für 3 deutsche Begriffe etabliert wird: Nämlich die „Anwendung“, die „Geltung“ und das „Inkrafttreten“ von Recht.

Diese Differenzierung ist bereits in einer zweisprachlichen Perspektive notwendig, weil die authentische Version des neuen europäischen Datenschutzrechts in englischer und deutscher Version bei der EU-DSGVO differiert.³ Relevant wird die Differenzierung zwischen „Gelten“ und „Inkrafttreten“, weil die rechtlichen Verpflichtungen der Schuldner wie die rechtlichen Ansprüche der Gläubiger anders zeitlich nicht konturiert werden können.⁴ Ein Beispiel ist die europäische EU-DSGVO, die 2 Jahre vor der Geltung in Kraft getreten ist:

Art. 99 EU-DSGVO⁵ - Inkrafttreten und Anwendung

(1) Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.*

(2) Sie gilt ab dem **25. Mai 2018**.

* Inkrafttreten: **24.05.2016**

Veröffentlichungsdatum 04.05.2016 +20

³ Art. 99 EU-DSGVO: Die englische Version verwendet die 2 Begriffe „Entry into force“ und „Application (shall apply)“, die deutsche Version hingegen die 3 Begriffe „Inkrafttreten“, „Anwendung“ und „Geltung (gilt ab)“; <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN-DE/TXT/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE> (Stand: 05.02.2018).

⁴ Die Verwendung männlicher Sprache erfolgt im Interesse von Klarheit, Kürze und Einfachheit (KKE-Formel) verbunden mit der Bitte, nicht das grammatische Maskulinum auf das biologische Geschlecht zu reduzieren.

⁵ Vgl. Anhang A. EU-DSGVO.

**B. “Deadlines” und “Dates of Coming into Effect” – 06.05.2018,
25.05.2018, 06.05.2023 und 06.05.2026**

Derzeit (05.02.2018) bekannte relevante Daten für das Datenschutzrecht der Zukunft auf deutscher und europäischer Ebene sind der 06. und 25.05.2018 sowie der 06.05.2023 und der 06.05.2026. Für das Gesetzgebungsverfahren auf deutscher Landesebene und die europäische E-privacy VO sind derzeit (05.02.2018) weitere belastbare Informationen nicht verfügbar.

I. EU-Ebene in Tabellenform

| | | |
|-------------------------|--|--|
| EU- DSGVO | Entry into force/Inkrafttreten, Art. 99 Abs. 1: 24.05.2016 | Application (shall apply)/Anwendung (gilt ab), Art. 99 Abs. 2: 25.05.2018 |
| EU- DSGRL | Entry into force/Inkrafttreten, Art. 64: 05.05.2016 | Transposition/Umsetzung: Grundsatz, Art. 63 Abs. 1: 06.05.2018 Ausnahme 1 (disproportionate effort/unverhältnismäßigen Aufwand), Art. 63 Abs. 2: 06.05.2023 Ausnahme 2 (serious difficulties/schwerwiegende Schwierigkeiten), Art. 63 Abs. 3: 06.05.2026 |
| E-privacy VO | Der Zeitpunkt für das Inkrafttreten („de lege ferenda“) scheint sich im Laufe des Verfahrens geändert zu haben. In der Beratung des Rats der Europäischen Union am 05.12.2017 wird der Zeitpunkt für das Inkrafttreten in eckige Klammern gesetzt: „[25.05.2018]“. Damit unterscheidet er sich vom zeitlich letzten Entwurf der Europäischen Kommission vom 11.01.2017, der für das Inkrafttreten den „25.05.2018“ vorsieht. | |

II. BRD-Ebene in Tabellenform

| | | |
|------------------|--|--|
| BDSG n.F. | Inkrafttreten Übergangsregelung, Art. 8 Abs. 2 DSAnpUG-EU: 06.07.2017 | Inkrafttreten, Art. 8 Abs. 1 DSAnpUG-EU: 25.05.2018 |
| BDSG a.F. | Außerkräfttreten, Art. 8 Abs. 1 DSAnpUG-EU: 25.05.2018 | |
| HDSG | Kein Datum bekannt. | |

Teil 4: Anhang – Normbelege, -quellen und weitere Informationen

A. EU-DSGVO⁶ - „Inkrafttreten“, „Anwendung“ und „Geltung“

| | |
|--|---|
| Art. 99 - Entry into force and application 1. This Regulation shall enter into force on the twentieth day following that of its publication in the Official Journal of the European Union.* 2. It shall apply from 25 May 2018 . | Art. 99 - Inkrafttreten und Anwendung (1) Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.* (2) Sie gilt ab dem 25. Mai 2018 . |
| * Entry into force: 24.05.2016 Date pub. 04.05.2016 +20 | * Inkrafttreten: 24.05.2016 Veröffentlichungsdatum 04.05.2016 +20 |

⁶ <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN-DE/ALL/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE> (Stand 01.02.2018).

B. EU-DSGRL⁷ - „Inkrafttreten“ und „Umsetzung“

| Art. 63 - Transposition | Art. 63 - Umsetzung |
|--|---|
| <p>1. Member States shall adopt and publish, by 6 May 2018, the laws, regulations and administrative provisions necessary to comply with this Directive. They shall forthwith notify to the Commission the text of those provisions. They shall apply those provisions from 6 May 2018.</p> <p>When Member States adopt those provisions, they shall contain a reference to this Directive or shall be accompanied by such a reference on the occasion of their official publication. Member States shall determine how such reference is to be made.</p> <p>2. By way of derogation from paragraph 1, a Member State may provide, exceptionally, where it involves disproportionate effort, for automated processing systems set up before 6 May 2016 to be brought into conformity with Article 25(1) by 6 May 2023.</p> <p>3. By way of derogation from paragraphs 1 and 2 of this Article, a Member State may, in exceptional circumstances, bring an automated processing system as referred to in paragraph 2 of this Article into conformity with Article 25(1) within a specified period after the period referred to in paragraph 2 of this Article, if it would otherwise cause seri-</p> | <p>(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen bis zum 6. Mai 2018 die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit. Sie wenden diese Vorschriften ab dem 6. Mai 2018 an. Bei Erlass dieser Vorschriften nehmen die Mitgliedstaaten in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten der Bezugnahme.</p> <p>(2) Abweichend von Absatz 1 können die Mitgliedstaaten vorsehen, dass in Ausnahmefällen, in denen dies für die vor dem 6. Mai 2016 eingerichteten automatisierten Verarbeitungssysteme mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist, diese bis zum 6. Mai 2023 mit Artikel 25 Absatz 1 in Einklang gebracht werden müssen.</p> <p>(3) Abweichend von Absätzen 1 und 2 dieses Artikels kann ein Mitgliedstaat in außergewöhnlichen Umständen ein automatisiertes Verarbeitungssystem im Sinne des Absatzes 2 dieses Artikels innerhalb einer bestimmten Frist nach Ablauf der in Absatz 2 dieses Artikels genannten Frist mit Artikel 25 Absatz 1 in Einklang bringen, wenn hier-</p> |

⁷ <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN-DE/ALL/?uri=CELEX:32016L0680&from=DE> (Stand 01.02.2018).

| | |
|---|--|
| <p>ous difficulties for the operation of that particular automated processing system. The Member State concerned shall notify the Commission of the grounds for those serious difficulties and the grounds for the specified period within which it shall bring that particular automated processing system into conformity with Article 25(1). The specified period shall in any event not be later than 6 May 2026.</p> | <p>durch sonst schwerwiegende Schwierigkeiten für den Betrieb dieses automatisierten Verarbeitungssystems entstehen würden. Der betreffende Mitgliedstaat begründet gegenüber der Kommission, weshalb diese schwerwiegenden Schwierigkeiten entstehen würden und die Gründe für die bestimmte Frist, innerhalb derer er das automatisierte Verarbeitungssystem mit Artikel 25 Absatz 1 in Einklang bringen wird. Diese Frist muss vor dem 6. Mai 2026 enden.</p> |
| <p>Art. 64 - Entry into force This Directive shall enter into force on the day following that of its publication in the Official Journal of the European Union.*</p> | <p>Art. 64 - Inkrafttreten Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.*</p> |
| <p>* Entry into force: 05.05.2016 Date pub. 04.05.2016 +1</p> | <p>* Inkrafttreten: 05.05.2016 Veröffentlichungsdatum 04.05.2016 +1</p> |

C. DSAnpUG-EU⁸ - „Inkraft- und Außerkrafttreten“

| |
|--|
| <p>Artikel 8 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten</p> <p>(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 25. Mai 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Bundesdatenschutzgesetz⁹ in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), das zuletzt durch Artikel 7 dieses Gesetzes geändert worden ist, außer Kraft.</p> <p>(2) Artikel 7 tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.*</p> <p>* Bundesgesetzblatt Jahrgang 2017 Teil I Nr. 44, ausgegeben zu Bonn am 5. Juli 2017 [Tag nach der Verkündung: 6. Juli 2017]</p> |
|--|

⁸ https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl117s2097.pdf%27%5D_1517475567051 (Stand: 01.02.2018).

⁹ Hervorhebung der Verfasserin.

